

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

10 460 **Nordrhein-Westfälisches Landgestüt**
E i n n a h m e n

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben.
2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass bei der Erhebung von Deckgeldern und Lehrgangsgebühren Entgelte um bis zu 50 v.H. unter ihrem vollen Gegenwert festgesetzt werden.
3. Aus den Einnahmen der künstlichen Besamung sind die Ausgaben für die Abstammungskontrollen gemäß § 2 der Verordnung über die Beteiligung von Besamungsstationen an Zuchtprogrammen vom 16.05.1991 (BGBl. I S. 1133) zu leisten.

Verwaltungseinnahmen

119 00	549	Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	2 500	—
122 00	549	Beiträge Dritter aus dem Inland Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 00.	—	—	—	4
124 01	549	Mieten und Pachten	75 000	80 000	87 000	89
125 00	549	Betriebliche Einnahmen	2 497 600	2 475 500	2 123 900	1 984
125 30	549	Einnahmen aus der Hengstparade Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 10 verwendet werden.	360 000	350 000	337 500	388
125 40	549	Betriebseinnahmen	285 000	280 000	280 000	308

Übrige Einnahmen

282 00	549	Einnahmen von Spenden und Sponsoring Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 531 00, 541 10, 547 00 und 812 00 verwendet werden.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 10 460			3 218 600	3 186 500	2 830 900	2 773

 Erläuterungen

Zu Kapitel 10 460:

Im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt ist am 01.01.1999 die dezentrale Budgetverantwortung über ein Bruttobudget mit dem Ziel eingeführt worden, eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit zu erreichen.
Die Steigerung der Wirtschaftlichkeit wird durch eine Kosten- und Leistungsrechnung i.V.m. Controlling nachgewiesen.

Zu Titel 119 00:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	100 EUR	100 EUR
2. Sonstiges	900 EUR	900 EUR
Zusammen	1 000 EUR	1 000 EUR

Zu Titel 124 01:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Einnahmen aus 24 Dienstwohnungen	74 500 EUR	79 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
2.2 von Geräten und Anlagen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR	500 EUR
Zusammen	75 000 EUR	80 000 EUR

Zu Titel 125 00:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Gebühren und tarifliche Entgelte	2 347 700 EUR	2 327 000 EUR
2. Gebühren im Rahmen der künstlichen Besamung	7 500 EUR	7 400 EUR
3. Erstattungen von Futterkosten, Stallgeld und Pflegekosten	65 000 EUR	64 400 EUR
4. Einnahmen aus der künstlichen Besamung (Verkauf von Sperma)	77 400 EUR	76 700 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	2 497 600 EUR	2 475 500 EUR

Zu Titel 125 30:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Eintrittsgelder	313 550 EUR	304 850 EUR
2. Werbeträger, Programmverkauf, Standmieten	43 550 EUR	42 350 EUR
3. Sonstiges	2 900 EUR	2 800 EUR
Zusammen	360 000 EUR	350 000 EUR

Zu Titel 125 40:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Lehrgangsgebühren	256 700 EUR	254 400 EUR
2. Mieten aus Internat	— EUR	— EUR
3. Erstattung von Futterkosten	17 000 EUR	15 300 EUR
4. Stallgeld	6 000 EUR	5 600 EUR
5. Erstattung von Pflegekosten	3 500 EUR	3 100 EUR
6. Erstattung von Ausbildungskosten	800 EUR	800 EUR
7. Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden	— EUR	— EUR
8. Sonstiges	1 000 EUR	800 EUR
Zusammen	285 000 EUR	280 000 EUR

Zu Titel 282 00:**Einnahmen von Spenden und aus Sponsoring**

Unter Beachtung der Richtlinien zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung werden Sponsorenverträge verhandelt, aus denen Einnahmen ab dem Haushaltsjahr 2004 zu erwarten sind. Die Höhe der Einnahmen ist noch nicht absehbar. Ebenso wird ab dem Haushaltsjahr 2004 mit dem Eingang von Spendengeldern gerechnet. Auch hier ist die Höhe der Einnahmen noch nicht abschätzbar.

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n

1. Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 00, 125 00 und 125 40 geleistet werden.
2. Einnahmen bei Titel 282 00 verstärken die Ansätze bei den Titeln 531 00, 541 10, 547 00 und 812 00.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 sind übertragbar.
4. Die Ausgaben bei den Titeln innerhalb der Hauptgruppe 5 und innerhalb der Obergruppe 81 sind mit Ausnahme der Titel 531 00 und 541 10 gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden, soweit sie nicht zur Deckung bei Obergruppe 81 bzw. Hauptgruppe 5 herangezogen wurden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaligen Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

Personalausgaben

422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter Siehe Haushaltsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben.	1 086 000	1 086 000	1 072 300	1 126
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------	-------

Planstellen

2005	2004	2003	
—	—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
2	2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1 Dienstwohnung(en) Erster/Erste Hauptsattelmeister/Hauptsattelmeisterin
2	2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Hauptsattelmeister/Hauptsattelmeisterin
4	4	4	Bes.Gr. A 7 Obersattelmeister/Obersattelmeisterin
1	1	1	Bes.Gr. A 6 Obersattelmeister/Obersattelmeisterin 1 Dienstwohnung(en)
9	9	9	Bes.Gr. A 6 Landgestüthauptwärter/Landgestüthauptwärterin davon 3/3 (2) ku A 5 infolge Rückschlüsselung
18	18	18	Bes.Gr. A 5 Landgestüthauptwärter/Landgestüthauptwärterin 17 Dienstwohnung(en)

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Dienstbezüge	1 074 100 EUR	1 074 100 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	11 900 EUR	11 900 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR	— EUR
Zusammen	1 086 000 EUR	1 086 000 EUR

Das Stellensoll 2003 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO in das Kapitel 10 120 gemäß § 7 Abs. 9 HG 2003.

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer				EUR	EUR	EUR	TEUR
	3	3	3				
425 01	549	Vergütungen der Angestellten		457 600	453 000	374 800	397
		Siehe Haushaltsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben.					

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Gesamtbezüge	372 500 EUR	368 700 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	85 100 EUR	84 300 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR	— EUR
Zusammen	457 600 EUR	453 000 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll	mehr (+) /	Stellensoll	mehr (+) /	Stellensoll
BAT	2005	weniger (-)	2004	weniger (-)	2003
BAT I	1	—	1	—	1
BAT Ib/Ila	2	—	2	—	2
BAT IIa/III	1	—	1	+1	—
BAT III/IVa	—	—	—	-1	1
BAT Va	1	—	1	—	1
BAT Vb/Vc	2	—	2	—	2
BAT Vc	1	—	1	—	1
BAT VIb	1	—	1	—	1
BAT VIb/VII	1	—	1	—	1
Gesamt	10	—	10	—	10

Das Stellensoll 2003 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. Ib/Ila aus dem Kapitel 10 120 gemäß § 7 Abs. 9 HG 2003.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte - 2004

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT IIa/III	aus Verg.Gr. III/IVa - tariflicher Anspruch nach FGr. 10 zu Verg.Gr. IVa i.V.m. FGr. 1a zu Vgr. III - Teil I -	1	—
BAT III/IVa	nach Verg.Gr. IIa/III	—	-1
	Zusammen	1	-1

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002	
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR	
426 01	549	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Siehe Haushaltsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben.	710 800	687 100	708 300	646
429 20	549	Sonstige Personalausgaben	153 400	153 400	153 400	73

Erläuterungen
Zu Titel 426 01:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Gesamtbezüge	684 800 EUR	661 300 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . .	26 000 EUR	25 800 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR	— EUR
Zusammen	710 800 EUR	687 100 EUR

Einbegriffen sind 17 Auszubildende (Pferdewirtinnen/Pferdewirte).

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe MTArb	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2004	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2003
MTArb 6a-5	3	—	3	+2	1
MTArb 5a-4	10	—	10	-2	12
MTArb 3a-2a	1	—	1	—	1
Gesamt	14	—	14	—	14

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter - 2004

Lohngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
MTArb 6a-5	aus Lohngruppe 5a-4 - tariflicher Anspruch nach FGr. 1 zu 5 i.V.m. FGr. 4 zu 6 i.V.m. FGr. 5 zu 6a	2	—
MTArb 5a-4	nach Lohngr. 6a-5	—	-2
	Zusammen	2	-2

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2005	2004	2003
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz			
a) verwaltungsbezogen	—	—	—
b) nicht verwaltungsbezogen	17	17	17
2. Praktikanten/Praktikantinnen	—	—	—
3. Schüler/Schülerinnen			
a) mit Entgelt	—	—	—
b) ohne Entgelt	—	—	—
Zusammen	17	17	17

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Zu Titel 429 20:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Aufwendungen für Vortragsveranstaltungen	30 700 EUR	30 700 EUR
2. Vergütungen und Löhne für Aushilfen	76 600 EUR	76 600 EUR
3. Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	100 EUR	100 EUR
4. Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	46 000 EUR	46 000 EUR
Zusammen	153 400 EUR	153 400 EUR

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 00 549	Bewirtschaftung, Mieten und Pachten sowie Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140 900	140 900	212 000	212
517 04 549	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	71 100	71 100	—	—
518 04 549	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	645 700	635 500	627 700	613
531 00 549	Ausgaben für Veröffentlichung und Dokumentation	5 100	5 100	5 100	5
541 10 549	Ausgaben für die Hengstparade 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 125 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar. 4. Rückflüsse fließen dem Titel zu.	360 000	350 000	337 500	234
547 00 549	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Einnahmen bei Titel 122 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	670 000	670 000	650 000	642
Ausgaben für Investitionen					
812 00 549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	400 000	400 000	400 000	321
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 50 549	Zur Deckung von Ausgaberesten Die hier veranschlagten Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.	30 700	37 500	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 10 460		4 731 300	4 689 600	4 541 100	4 268
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 460		—	—	50 000	

Erläuterungen

Zu Titel 517 00:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	38 700 EUR	38 700 EUR
2. Mieten und Pachten	66 500 EUR	66 500 EUR
3. Kleinere Unterhaltungsarbeiten	30 600 EUR	30 600 EUR
4. Sonstiges	5 100 EUR	5 100 EUR
Zusammen	140 900 EUR	140 900 EUR

Weniger durch Verlagerung nach Titel 517 04.

Am 01.01.2003 waren 25 (25) Deckstellen vorhanden für 20 (20) Deckstellenvorsteher, 13 Mitarbeiter und 114 Hengste.

Zu Titel 517 04 (Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 517 00):

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	71 100 EUR	71 100 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	— EUR	— EUR
Zusammen	71 100 EUR	71 100 EUR

Zu Titel 541 10:

Siehe Erläuterungen zu Titel 125 30.

Zu Titel 547 00:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	12 600 EUR	12 600 EUR
2. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	17 800 EUR	17 800 EUR
3. Haltung von Dienstfahrzeugen	28 000 EUR	28 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	46 000 EUR	46 000 EUR
5. Dienst- und Schutzkleidung	24 000 EUR	24 000 EUR
6. Beschaffung von Pferdefutter	285 000 EUR	285 000 EUR
7. Wirtschaftskosten	124 600 EUR	124 600 EUR
8. Lehr- und Lernmittel	1 000 EUR	1 000 EUR
9. Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15 500 EUR	15 500 EUR
10. Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	18 000 EUR	18 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	27 000 EUR	27 000 EUR
12. Ausgaben für Datenverarbeitung	12 000 EUR	12 000 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 500 EUR	1 500 EUR
14. Nebenkosten auf Deckstellen	50 000 EUR	50 000 EUR
15. Umsatzsteuer für die Reitschule	6 500 EUR	6 500 EUR
16. Sonstiges	500 EUR	500 EUR
Zusammen	670 000 EUR	670 000 EUR

Zu Titel 812 00:

	2005	2004
Veranschlagt sind:		
1. Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	— EUR	— EUR
2. Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	— EUR	— EUR
3. Ankauf von Pferden im Inland	400 000 EUR	400 000 EUR
Zusammen	400 000 EUR	400 000 EUR